

Lärmarme Mobilität

Lärm ist eines der großen Probleme der mobilen Gesellschaft: Er schadet unserer Gesundheit und kostet Lebensqualität. In Nordrhein-Westfalen sind etwa 1,4 Millionen Menschen gesundheitsschädlichen Lärmpegeln durch den Verkehr ausgesetzt. So die Ergebnisse der landesweiten Lärmkartierung 2012. Schwerwiegende Folgen des Lärms sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schlafstörungen und Stress. Nach Angaben des Umweltbundesamtes fühlen sich 54 Prozent der Bevölkerung allein durch Straßenverkehr gestört oder belästigt.

Für den Gesundheitsschutz sind ambitionierte Regelungen zur Einschränkung des Verkehrslärms erforderlich. Der Lärm kann gemindert werden durch einen lärmarmen Fahrstil ebenso wie durch lärmarme Autoreifen und natürlich generell durch eine Begrenzung des motorisierten Individualverkehrs. Das Umweltministerium NRW will im Rahmen des Aktionsbündnisses „NRW wird leiser“ das Bewusstsein der Einzelnen ansprechen, den Lärm individuell und freiwillig zu reduzieren.

Das nordrhein-westfälische Umweltministerium, der Arbeitsring Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik (ALD) und das Umweltbundesamt werden in einer gemeinsamen Veranstaltung die Möglichkeiten des lärmbewussten Verhaltens im Straßenverkehr vorstellen. Wir werden aufzeigen, dass dies auch dem Umwelt- und Klimaschutz nützt. So kann man durch eine lärmarme Fahrweise auch Kraftstoffverbrauch senken und die Schadstoffbelastung der Luft verringern.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter/innen aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik sind herzlich zur Veranstaltung am 26. Januar 2016 in Gelsenkirchen eingeladen.

Während der Veranstaltung ist der Besuch der Wanderausstellung „NRW wird leiser“ möglich.

Veranstaltungsort und Anreise

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen



Vom Flughafen Düsseldorf:

Der Flughafen Düsseldorf ist in einer halben Stunde mit dem Auto oder der Bahn (ICE) erreichbar.

Vom Hauptbahnhof Gelsenkirchen:

Vom Hauptbahnhof Gelsenkirchen gelangt man zu Fuß in zehn Minuten und per U-Bahn (alle 10 Minuten) in zwei Minuten zum Wissenschaftspark.

Kontakt

Arbeitsring Lärm der
Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V.
Voltastraße 5, Gebäude 10-6
13355 Berlin
Tel.: 030 / 340 60 38 02
Fax: 030 / 340 60 38 10
E-Mail: ald@ald-laerm.de
Web: www.ald-laerm.de



Aktionsbündnis „NRW wird leiser“

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Initiative „NRW wird leiser“ durchgeführt.



Lärmarme Mobilität - für Gesundheit, Umwelt und Klima

Veranstaltung

des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, des Arbeitsrings Lärm der DEGA und des Umweltbundesamtes

26. Januar 2016, Gelsenkirchen



gefördert durch:
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit
und Umweltbundesamt



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Lärmarme Mobilität - für Gesundheit, Umwelt und Klima

Dienstag, 26.01.2016
Wissenschaftspark Gelsenkirchen

PROGRAMM

09:30 Empfang und Registrierung

Vormittagsprogramm

Moderation: Michael Jäcker-Cüppers,
stellv. Vorsitzender des Arbeits-
rings Lärm der DEGA (ALD)

10:00 Grußworte

Staatssekretär Peter Knitsch
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbrau-
cherschutz des Landes Nordrhein-
Westfalen (MKULNV)

Regina Heinecke-Schmitt
Vorsitzende des ALD

10:15 Auswirkungen des Lärms auf die Gesundheit und Lebensqualität

Thomas Myck
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

10:45 Bewusstsein und Handeln in der Lärmbekämpfung

Stefanie Moser (angefragt)
Centre for Development and Environ-
ment (CDE) der Universität Bern

11:15 Individuelle Verursachung und Vermeidung von Straßenverkehrs- lärm

Michael Jäcker-Cüppers
ALD, Berlin

11:45 Mittagspause

Nachmittagsprogramm - Teil I

Moderation: Thomas Myck,
Umweltbundesamt

12:45 Darf's ein bisschen mehr sein? - Warum beim Motorradlärm kaum Minderung in Sicht ist

Lars Schade
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

13:15 Lärm- und Kraftstoffminderungs- potentiale bei Kfz-Reifen

Dorothea Saar, Annette Grass
Deutsche Umwelthilfe e.V., Berlin

13:45 Vorteile des leisen Fahrens für Um- welt-, Klimaschutz und Verkehrsssi- cherheit

Michael Ziesak
Verkehrsclub Deutschland e.V., Berlin

14:15 kurze Pause

Nachmittagsprogramm - Teil II

Moderation: Elke Stöcker-Meier,
MKULNV NRW

14:30 Erfahrungen mit Verkehrsberuhi- gungen in Berlin

Bernd Lehming
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
und Umwelt, Berlin

15:00 Lebenswerte Stadt mit nachhaltiger Mobilität

Simone Raskob
Stadt Essen

15:30 Abschlussdiskussion

16:00 Ende der Veranstaltung

TEILNAHME UND ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zur
Veranstaltung
**„Lärmarme Mobilität -
für Gesundheit, Umwelt und Klima“**
am 26.01.2016 in Gelsenkirchen an:

Titel, Vorname, Name

Firma, Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Die Teilnahme an der Veranstaltung „Lärmarme
Mobilität - für Gesundheit, Umwelt und Klima“
ist kostenlos, aber nur mit vorheriger Anmel-
dung möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Rei-
henfolge der Anmeldungen.

Bitte melden Sie sich daher möglichst frühzeitig
per E-Mail, Fax oder Briefpost an.
(Kontaktadresse: siehe Rückseite)

Anmeldeschluss ist der **18.01.2016**.

Datum, Unterschrift

Bildquellen:

Titelseite: Michael Jäcker-Cüppers (ALD, Berlin);
Rückseite: Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH